



A 2004/11669

Flotte Schreiben vom Amt

– Eine Stilfibel –

Von

Peter Berger

Journalist und Medientrainer, Hamburg

Mit Illustrationen von

Christian Goette, Köln



Carl Heymanns Verlag KG · Köln · Berlin · München

Inhalt

Wie diese Stilfibel entstand.....	V
Warum das Amtsdeutsch unverständlich und nicht mehr zeitgemäß ist ..	1
Zehn Regeln für den Kampf gegen das Amtsdeutsch	7
Regel 1: Stellen Sie Gesetze ans Ende.....	9
Regel 2: Streichen Sie Behördenfloskeln.....	13
Regel 3: Verwenden Sie Verben	19
Regel 4: Pusten Sie das Kanzleideutsch weg	25
Regel 5: Knacken Sie Schachtelsätze.....	29
Regel 6: Erklären Sie die Fachbegriffe.....	33
Regel 7: Verzichten Sie auf Füllwörter	37
Regel 8: Verwenden Sie keine Abkürzungen	45
Regel 9: Vermeiden Sie den Amtston	51
Regel 10: Schaffen Sie eine Service-Oase.....	57
Schlussübung: Mach mal Pause	61
 So entsteht das perfekte Schreiben	 63
1. Der ideale Aufbau.....	63
2. Die Muntermacher: von Zwischen-Überschriften & Postskriptum.....	67
3. Mehr als eine Formalie: Anrede, Gruß & Unterschrift.....	70
4. Auf den Millimeter: die DIN 5008 und ihre Freunde.....	77
5. Nicht zu flapsig: das Schreiben von Mails.....	80

Die Beweise: Es geht verständlicher!.....	81
1. Anbauverbot.....	83
2. Neuer Abwasserkanal	86
3. Arbeit für Asylbewerber.....	90
4. Abschiebung.....	94
5. Schülerkarte	96
6. Ratenzahlung	100
7. Kostenübernahme Kindergarten	102